Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie ihn als e-mail-Anhang ans DIMDI an folgende e-mail-Adresse Vorschlagsverfahren@dimdi.de

Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für 2006 ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

| Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlages (Anschrift des Einsenders und vertretene Organisation) Organisation * |
|--|
| Organisation * |
| |
| |
| Name * |
| Vorname * |
| Titel |
| Straße |
| PLZ PLZ |
| Ort |
| E-Mail-Adresse * |
| Telefon * |
| Telefax |
| 2 Ananyachnartnar (wann night Einsandar) |
| 2. Ansprechpartner (wenn nicht Einsender) |
| Name Vername |
| Vorname Titel |
| Straße |
| PLZ PLZ |
| Ort |
| E-Mail-Adresse |
| Telefon |
| Telefax |
| Tolciax |
| 3. Fachgebiet * (Mehrfachnennungen möglich) |
| Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Innere Medizin/Kardiologie, Angeborene Herzfehler/Kinderkardiologie |
| |
| 4. Ist Ihr Vorschlag bereits mit einer Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher?* |
| □ Ja |
| ı Ja |
| ✓ Nein |
| Name der Fachgesellschaft: |
| |
| Status der Abstimmung: |
| ☐ Begonnen |
| |
| ☐ Abgeschlossen |
| |
| 5. Muss Ihr Vorschlag mit weiteren Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit welcher? * |
| □ Ja |
| ▼ Nein |
| Name der Fachgesellschaft: |

| 6. Art der Änderung * |
|--|
| ☐ Redaktionell |
| z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur |
| ✓ Inhaltlich |
| z.B. Differenzierung bestehender Kodes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung) |
| 7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlages * |
| Schaffung eines neuen OPS für die "Psychiatrisch-psychosomatische Komplexbehandlung nach |
| Organtransplantation bzw. nach Implantation eines herzunterstützenden Systems". |
| 8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur |
| (Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an) |
| 9-405.1 Psychiatrisch-psychosomatische Komplexbehandlung nach Organtransplantation bzw. nach Implantation eines herzunterstützenden Systems, mind. 3 Stunden 9-405.2 Psychiatrisch-psychosomatische Komplexbehandlung nach Organtransplantation bzw. nach |
| Implantation eines herzunterstützenden Systems, mehr als drei bis fünf Stunden 9-405.3 Psychiatrisch-psychosomatische Komplexbehandlung nach Organtransplantation bzw. nach |
| Implantation eines herzunterstützenden Systems, mehr als fünf bis acht Stunden 9-405.4 Psychiatrisch-psychosomatische Komplexbehandlung nach Organtransplantation bzw. nach |
| Implantation eines herzunterstützenden Systems, mehr als 8 Stunden |
| |
| 9. Begründung des Vorschlages (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) * |
| Die "Psychiatrisch-psychosomatische Komplexbehandlung nach Organtransplantation bzw. nach Implantation eines herzunterstützenden Systems" kann z. Zt. nicht kodiert werden. |
| Ist Ihr Vorschlag für das Entgeltsystem erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen! |
| ☑ Ja |
| □ Nein |
| Begründung: |
| Die Leistungen im Rahmen der "Psychiatrisch-psychosomatischen Komplexbehandlung nach Organtransplantation bzw. nach Implantation eines herzunterstützenden Systems" können z. Zt. nicht fallbezogen zugeordnet werden. Ein entsprechender Antrag für ein neues Zusatzentgelt wird zeitgleich an das InEK gestellt. |
| Ist Ihr Vorschlag für die externe Qualitätssicherung erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen! |
| □ Ja |
| ✓ Nein |
| Begründung: |
| |
| Verbreitung des Verfahrens (nur bei Vorschlägen für den OPS) |
| ✓ Standard |
| ☐ Etabliert |
| ☐ In der Evaluation |
| □ Experimentell |
| ☐ Unbekannt |
| Geschätzte Häufigkeit des Verfahrens (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) (nur bei Vorschlägen für |

| den OPS) Im Jahr 2003 wurden 4.167 Organtransplantationen in Deutschland durchgeführt. Herzunterstützende Systeme wurden in ca. 500 Fällen implantiert. |
|--|
| Geschätzte Kosten der Prozedur (nur bei Vorschlägen für den OPS) |
| Kosten richten sich nach der Dauer und Häufigkeit der Therapie. 10. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen) |
| Eine Trennung in zwei unterschiedliche Kodes (für die Komplexbehandlung nach Organtransplantation bzw. nach Implantation eines herzunterstützenden Systems) erscheint ebenfalls möglich zu sein. |
| |